

Preisträger-Referat (Kurzfassung)

Hanna Steinmetz, Ott-Goebel-Jugend-Stiftung, Friedrichshafen: Projekt MedienPartner (MePa)

Die Digitalisierung "vereinfacht" scheinbar unmittelbar den Alltag von Kindern und Jugendlichen, die mit den "neuen" Medien aufwachsen. Sie stellt jedoch vor allem die "Generation 60+" vor immer neue Hindernisse im Alltag. Die Technik scheint nicht mehr nur Mittel zum Zweck, sondern eröffnet vielmehr eine neue Gesellschaftsdynamik, welche die junge Generation ein- und die ältere auszuschließen vermag. Der Vortrag diskutiert ausgewählte wissenschaftliche Erkenntnisse der generationenspezifischen Nutzung von "neuen" und "alten" Medien und spiegelt diese an einem praktischen Beispiel – der Projektreihe MePa Medienpartner. Das Pilotprojekt MePa wurde 2009 in Friedrichshafen am Bodensee als Gemeinschaftsprojekt von der Ott-Goebel-Jugend-Stiftung zusammen mit T-City Friedrichshafen und der Zeppelin Universität entwickelt und realisiert. MePa thematisiert soziale Aspekte der Mediennutzung, indem der Austausch über die (Un)möglichkeiten im Umgang mit "neuen" und "alten" Medien in einem Generationen übergreifenden und interaktiven Dialog in Partnerschaften und in der Gruppe gefördert wird. Die Projektreihe setzt sich zum Ziel, den Nutzungshorizont der jeweils anderen Generation kennen- und verstehen zu lernen und möchte auf beiden Seiten Hemmungen im Umgang mit den "neuen" Medien abbauen. Der Vortrag wird erläutern, auf welche gesellschaftlichen Fragestellungen die Projektreihe MePa reagiert, wie das Pilotprojekt am Bodensee realisiert wurde und welche Nachhaltigkeitseffekte es generieren konnte.